

Bezeichnung der Ein-/ Ausgänge TOR

Alle digitalen Ein- und Ausgänge können an die Ein- und Ausgänge von Übertrager oder Terminal angeschlossen werden.

Die Konfiguration der E/A kann für alle 4 Meßkanäle unterschiedlich sein.

Digitale Ausgänge

Nr	Funktionen
Messung :	
1	System betriebsbereit
2	Stabilität
Bericht Steuerung durchgeführt :	
11	Null
12	Stabilität Abgleich
13	Abgleich nicht stabil
14	Zurück zu Brutto
15	Druck
Bericht Steuerung nicht möglich :	
21	Null
22	Stabilität Abgleich
23	Abgleich nicht stabil
24	Zurück zu Brutto
25	Druck
Grenzwerte :	
31	Grenzwert 1
32	Grenzwert 2
33	Grenzwert 3
34	Grenzwert 4
35	Grenzwert 5
36	Grenzwert 6

Digitale Eingänge

Nr	Funktionen
Messung :	
51	Null
52	Stabilität Abgleich
53	Abgleich nicht stabil
54	Zurück zu Brutto
55	Druck
Freigabe der Grenzwerte :	
61	Grenzwert 1
62	Grenzwert 2
63	Grenzwert 3
64	Grenzwert 4
65	Grenzwert 5
66	Grenzwert 6

Druckbeispiele



Liste der ausdrückbaren Daten

- ▼ 3 Zeilen für Personalangaben (parametrierbar in der Datei Serielle Ports)
- ▼ Datum und Uhrzeit (wahlweise)
- ▼ Ticket Nr (wahlweise, Datei Serielle Ports)
- ▼ Freie Erfassung 1* (wahlweise)
- ▼ Freie Erfassung 2* (wahlweise)
- ▼ Datei Referenz 1* (wahlweise)
- ▼ Datei Referenz 2* (wahlweise)
- ▼ Gewicht (parametrierbar in der Datei Serielle Ports) :
- ▼ Bruttogewicht
- ▼ Nettogewicht
- ▼ Gewicht Brutto/Tara/Netto in einer Zeile
- ▼ Gewicht Brutto/Tara/Netto in drei Zeilen
- ▼ Am Ticketende, 2 Fußzeilen Ticket

* Bedienung BEZEICHNUNG REFERENZ des Menüs DATEIEN.

Ihr Spezialist

Abbildungen unverbindlich. Precia-Molen behält sich vor, die in dieser Broschüre beschriebenen Gerätemerkmale jederzeit zu ändern.

Firmensitz & Werk PRECIA-MOLEN
 BP 106 - 07000 Privas - Frankreich
 Tel. 33 (0) 475 664 600
 Fax 33 (0) 475 664 330
 E-MAIL webmaster@preciamolen.com

Handels- und Gesellschaftsregister: 386 620 165



I 410 WLC (Weight Level Control) Verwaltung der Grenzwerte



Anwendungsbereich

Mit der Software I 400 WLC kann der größte Bedarf an der Verwaltung und Kontrolle von Grenzwerten im industriellen Bereich abgedeckt werden.

Mit dieser Software können gleichzeitig 6 Grenzwerte und 4 Analogausgänge der Meßkanäle verwaltet werden.

Für jeden Grenzwert der Messkanäle ist eine unabhängige Parametrierung möglich :

- ▼ zu vergleichende Meßgröße (Brutto, Netto, Durchfluß),
- ▼ Grenzwert,
- ▼ mehrere Vergleichsmodi,
- ▼ Hysterese, Toleranz (Zusatz Referenzwert),
- ▼ etc...

Gleichzeitig mit den Kontrollfunktionen der Grenzwerte und Analogausgänge verwaltet das System I400 WLC 2 serielle Ports an die folgendes angeschlossen werden kann :

- ▼ Ein Drucker für den Ausdruck (Tickets, etc ...) vom Typ :
 - P 250
 - P 360
 - P 140
- ▼ Einen oder mehrere Übertrager (mit Adresse),
- ▼ Eine Verbindung RS 232/422/485 für MODBUS,
- ▼ Ein Speicherstick USB für Speicherung und Archivierung.

Vereinigung von 2 Dateireferenzen und 2 freien Referenzen.

Komplette Kontrolle der Grenzwerte über SPS und Verbindung MODBUS.

Minimale Konfiguration

- ▼ Ein Bedienerterminal.
- ▼ Ein Kraftübertrager oder eine Karte Option Messung im Terminal.
- ▼ Digitale Ein-/Ausgänge TOR oder Analogausgang am Übertrager oder am Terminal.

Schnittstelle Bediener



1. Hauptbildschirm der Anwendung (Anzeige des Gewichts des aktuellen Kanals).
2. F1 : Ziel - Auswahl Grenzwert oder direkte Erfassung des Grenzwerts.
3. F2 : Zugang Erfassung Referenz 1.
4. F3 : Zugang Erfassung Referenz 2.
5. F4 : Zugang Erfassung Information 1 : Text frei.
6. F5 : Zugang Erfassung Information 2 : Text frei.
7. F6 : Wahl des letzten Meßkanals.
8. F7 : Wahl des nächsten Meßkanals.
9. F8 : Druck.
10. F9 : Zugang zu Anwendungsdateien (Konfiguration).
11. SF1 bis SF4 : Verschiedene Funktionstasten je nach Niveau
12. Freigabetaste.

Die Funktionstasten F1 bis F10 und SF1 bis SF4 sind in 3 Niveaus aufgeteilt und können je nach Kontext verschiedene Funktionen haben.

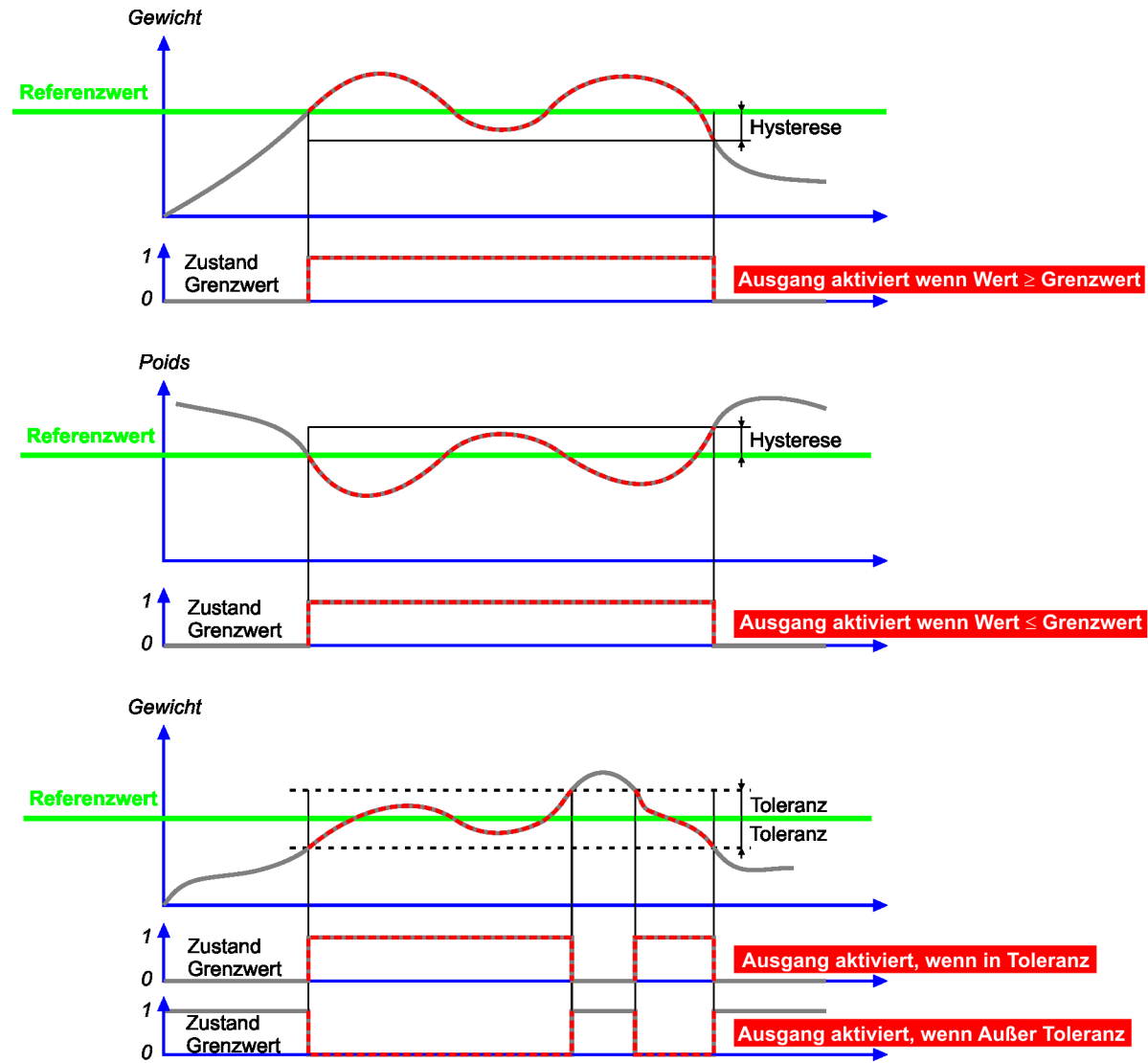
Konfigurations

Die vielen für jeden Meßkanal unabhängig voneinander parametrierbaren Parameter des Systems I400, sind in 4 Dateien aufgeteilt und in 4 Interventionsniveaus per Paßwort geschützt :

- ▼ Installateur :
 - Einstellung der Meßeinrichtung Konfiguration der Ein-/Ausgänge.
- ▼ Supervisor :
 - Parametrierung der Meßkanäle und der Analogausgänge.
- ▼ Bediener :
 - Definition der Grenzwerte.

Verwaltung der Grenzwerte

Die Konfiguration der zu kontrollierenden Grenzwerte wird vom Bediener oder vom Kommunikationsprotokoll gewählt.



Eigenschaften der Dateien

Datei	Kapazität	Code	Symbol	Niveau Intervention
Grenzwert	100	2c. num.	12c. alpha.	Bediener
Referenz 1	100	12c. alpha.	20c. alpha.	Supervisor
Referenz 2	100	12c. alpha.	20c. alpha.	Supervisor

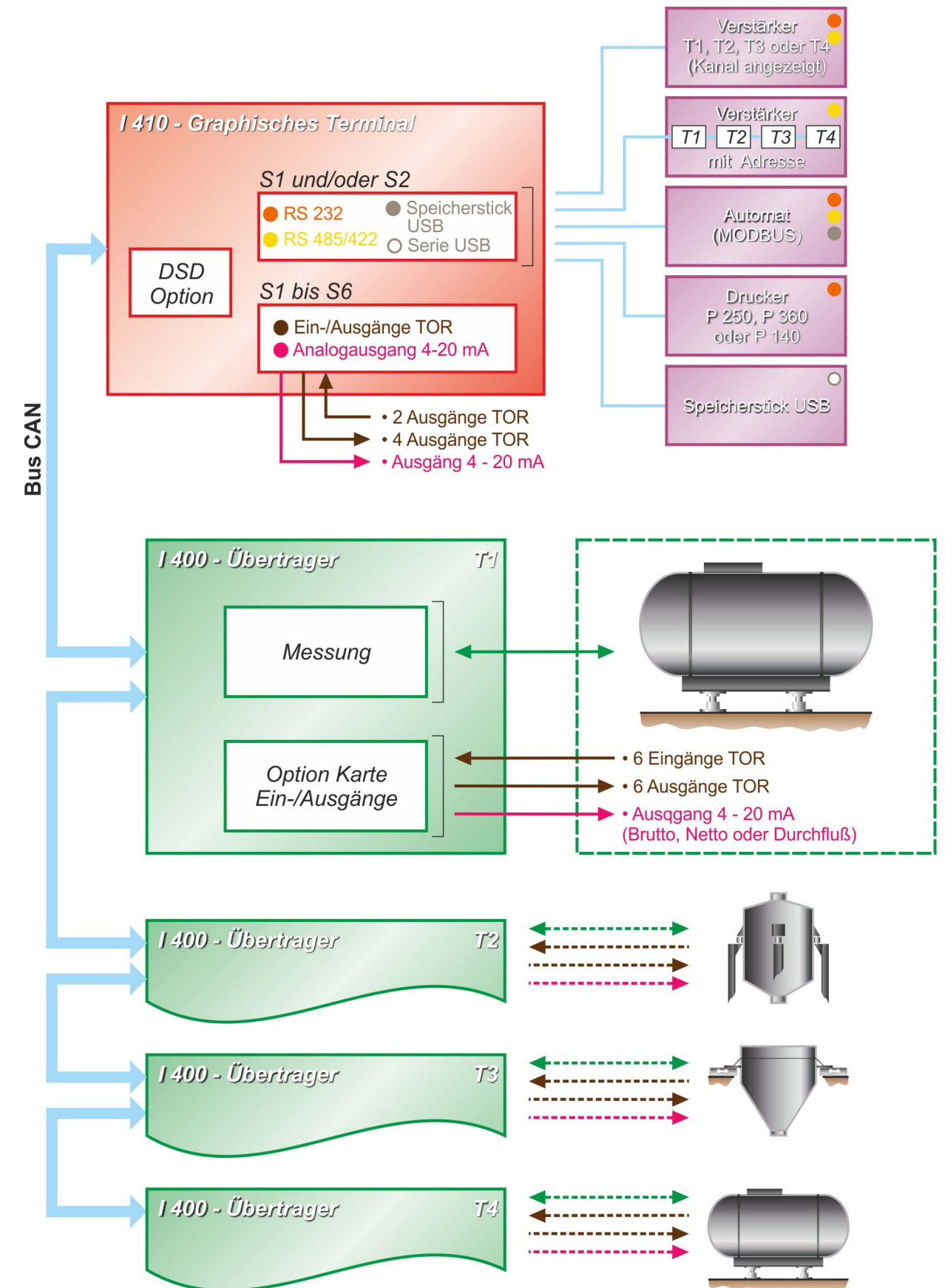
▼ 2 freie Eingabebereiche für max. 20 Zeichen (Informationen 1 und 2) stehen zur Verfügung.

Datenspeicherung (DSD) :

▼ Max. Anzahl der Aufzeichnungen 48 000.

Gespeicherte Werte : Nr DSD, Bruttogewicht, Tara, Nettogewicht, vi-orbestimmtes Tara, Typ des gedruckten Gewichts, Typ des vom Protokoll übertragenen Gewichts, Einheit, Ident. Nr.

Synoptik



* Ein Meßkanal kann direkt im graphischen Terminal erhalten werden. In diesem Fall max. 3 Übertrager.